

UM fair TEILEN

VERMÖGEN BESTEUERN!

26. April 2012

Jetzt das Bündnis gemeinsam starten!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

nach dem motivierenden ersten Treffen am 22. März (Protokoll siehe Anlage) und einer Reihe weiterer positiver Rückmeldungen und Beteiligungszusagen laden wir ein zur

Gründung des Bündnisses „Umfairteilen – Vermögen/Reichtum besteuern!“

am Donnerstag, 10. Mai 2012, 11 Uhr bis 15 Uhr,

beim Sozialverband Deutschland, Sitzungssaal in der 5. Etage,

Stralauer Str. 63, 10179 Berlin (Nähe S-Bahnhof Jannowitzbrücke).

Die Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre haben die Schuldenberge der öffentlichen Hand weiter in die Höhe schnellen lassen. Dies untergräbt den politischen Gestaltungsspielraum unserer Demokratie und unseres Sozialstaates! Bund, Ländern und Kommunen fehlt das Geld, notwendige öffentliche und soziale Leistungen zu erbringen, ausreichend in Infrastruktur, Bildung und ökologischen Umbau zu investieren und mehr Mittel für den internationalen Ausgleich zwischen Arm und Reich bereit zu stellen.

Den Schulden der öffentlichen Hand stehen gigantische private Vermögen gegenüber. Alleine die privaten Vermögen der reichsten zwei Prozent der Bevölkerung sind so hoch wie alle öffentlichen Schulden in Deutschland zusammen. Es wird immer dringender, diesen privaten Reichtum durch eine Vermögensabgabe und/oder Vermögensteuer und eine höhere Besteuerung hoher Einkommen stärker an der Finanzierung des Gemeinwesens zu beteiligen. Die Politik muss endlich handeln – spätestens nach der Bundestagswahl!

Dafür wollen wir uns gemeinsam einsetzen. Wir wollen im Vorfeld der Bundestagswahl 2013 ein breites Bündnis für die Umverteilung des Reichtums und mehr Steuergerechtigkeit herstellen. Insbesondere fordern wir eine einmalige Vermögensabgabe und/oder die Wiedereinführung der Vermögensteuer. Gemeinsam wollen wir öffentlichkeitswirksam auftreten und in einem ersten Schritt Ende September Demonstrationen in mehreren großen Städten durchführen.

Wir schlagen für das Treffen folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Erläuterungen durch die Einladenden
2. Vorstellungsrunde und Darstellung des Diskussionsstandes und der Planungen in den vertretenen Organisationen
3. Diskussion und Beschlussfassung der politischen Plattform und des Namens des Bündnisses. Ein auf dem Treffen am 22. März besprochener Entwurf liegt bei, es folgt in der kommenden Woche der Entwurf für das Logo mit zwei verschiedenen Untertiteln.
4. Konstituierung des Bündnisses, Feststellung des Trägerkreises und der weiter einzuladenden Organisationen und der Struktur und Arbeitsweise des Bündnisses, Bildung eines Arbeits-/Koordinierungsausschusses
5. Planung von Aktionen im Herbst 2012 und Perspektiven für 2013. Insbesondere Beschlussfassung über Termin und Orte der Demonstrationen im September. (Die Tendenz der bisherigen Rückmeldungen geht in Richtung Samstag, 29. September 2012 und Demonstrationen in drei oder vier Städten: 1. Berlin, 2. Stuttgart oder Frankfurt, 3. Köln oder Dortmund, evtl. 4. Hamburg.)
6. Finanzplanung (auch hier folgt Vorlage in der kommenden Woche)
7. Terminierung weiterer Treffen und einer Pressekonferenz zur Vorstellung des Bündnisses und der Aktionsplanung. (Hierzu möchten wir als Termin den 22. Mai vorschlagen.)

Wir bitten alle eingeladenen Organisationen um kurze Rückmeldung, ob sie an dem Treffen am 10. Mai teilnehmen und wer sie gegebenenfalls vertritt sowie um Mitteilung, falls weiter Interesse an einer Beteiligung an dem Bündnis besteht, eine Teilnahme am 10. Mai jedoch nicht möglich sein sollte.

Wir senden diese Einladung und alle Unterlagen zu dem Treffen auch an diejenigen, die sich bisher noch nicht verbindlich zurück gemeldet haben. Und natürlich ist es gewünscht, dass auch nach dem 10. Mai noch weitere Organisationen hinzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen – für die Vorbereitungsgruppe

Jutta Sundermann, Attac Deutschland

Ralf Krämer, Initiative Vermögenssteuer Jetzt und ver.di Bereich Wirtschaftspolitik

Jutta Sundermann
sundermann@attac.de

Münchener Str. 48
60329 Frankfurt/Main
Tel: 05331 - 882 353
0175 - 86 66 76 9

Ralf Krämer
ralf.kraemer@verdi.de
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Tel: 030 – 69 56 -1137
Mobil: 0151 – 14 26 85 40